

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1943

25.10.1943 (No. 295)

NEUESTE NACHRICHTEN

AMTLICHE TAGESZEITUNG DER NSDAP.

REGIERUNGSANZEIGER FÜR DAS ELSASS



Montag, 25. Oktober

Verlag: Oberrheinischer Gauverlag und Druckerei GmbH, Straßburg, Blaswolkengasse 17/19 / Fernruf für Orts- u. Ferngespräche: 2 59 00 bis 2 59 04 / Postscheckkonto: Straßburg Nr. 159 76. / Die „Straßburger Neueste Nachrichten“ erscheinen 7mal wöchentlich als Morgenzeitung.

Bezugspreis: Durch unsere örtlichen Vertriebsstellen monatlich 1,90 RM. zuzügl. 30 Rpf. Trägerlohn. Durch die Post zugestellt monatlich 2,20 RM. zuzügl. 42 Rpf. Zustellungsgebühren. Einzelpreis: wochentags 10 Rpf., sonntags 15 Rpf. Anzeigenschluß 15 Uhr am Vortage des Erscheinens.

Die Bewährungsprobe für das deutsche Volk

Appell der Politischen Leiter mit Reichsorganisationsleiter Dr. Ley — Eine Großkundgebung im Straßburger Sängerhaus

Straßburg, 25. Oktober. Es ist für unsere Gegner etwas Eigenartiges: Dieses Wissen um eine Idee, für die sich das ganze deutsche Volk heute einsetzt, dieser Glaube, dieser unbändige, unbesiegbare Glaube des ganzen deutschen Volkes an seinen Führer und seine Mission, die, das weiß heute bereits der letzte deutsche Volksgenosse, nur mit dem Siege der Idee enden kann. Von diesem Glauben an den Führer ist heute jeder besesselt, der die nationalsozialistische Bewegung und das, was sie will, kennt. Von diesem Glauben wird der Kampf unserer Soldaten an allen Fronten getragen, von diesem Glauben ist der Arbeiter in der Rüstungsindustrie, der Bauer auf dem Acker, sind die Mütter dahem, der kleinste Pimpf und das jüngste Jungmädchen durchdrungen. Dieses Bewußtsein nahmen gestern Tausende von Politischen Leitern mit nach Hause, die sich aus dem Badener Land und aus dem Elsaß, zusammen mit unserem Gauleiter Robert Wagner um den zu Gast in Straßburg weilenden Reichsorganisationsleiter Parteigenossen Dr. Robert Ley im großen Saale des Sängerhauses geschart hatten, um in einem, von flammender Begeisterung getragenen Appell einem der engsten Mitarbeiter des Führers aufs neue zu versichern, daß auch der Gau Baden-Elsaß bereit und gerüstet ist, die größte Bewährungsprobe, die dem deutschen Volke je auferlegt wurde, durchzustehen. Koste es, was es wolle!

Das Deutschland von heute, so betonte Dr. Ley unter rasendem Beifall, hat eine Bewährungsprobe durchzustehen, wie es bisher noch nie der Fall gewesen ist. Aber ein Zusammenbruch wie 1918 wird niemals wiederkommen!

Der Krieg, in dem Deutschland und die ganze Welt heute steht, ist kein normaler Krieg. Er ist eine Revolution, etwas vollkommen anders Geartetes, als was man bisher unter einem Krieg verstanden hat. In Deutschland aber stehe heute nicht nur der Soldat an der Front, sondern ebenso der Bauer, der Arbeiter, die Jugend und das Alter. Und so stehen wir heute vor dem Höhepunkt einer revolutionären Zeit. Wenn Hallifax einmal gesagt hat, England kämpfe für eine Sache, die es gewohnt ist, dann halten wir dem entgegen, daß wir für die Erfüllung einer Idee, einer Sehnsucht kämpfen, die von der Vernunft diktiert ist. Wenn wir an Gott glauben, dann müssen wir auch eine göttliche Kraft in den Gesetzen erkennen. So stehen sich heute Aufrichtigkeit und Glauben einerseits und Ausbeutung und Vernichtung andererseits als erbitterte Gegner gegenüber. Das ist der Kampf, der seit mehr als zwanzig Jahren ausgetragen wird. Und wie wir bisher durch den Glauben an den Führer und seine Mission in der Lage waren, das ganze deutsche Volk zu gewinnen, so ist auch in diesem großen Ringen der Titanen Adolf Hitler der untrügliche Beweis dafür, daß der Glaube alles vermag!

Heute gibt es kein Zurück mehr. Die Brücken in die Vergangenheit sind aberschlagen! Und die Zeit, in der wir stehen, kennt keine Kompromisse! Wir klagen



Dr. Ley spricht.

das Schicksal nicht an, daß es unsere Zeit sein mußte, die den Kampf gegen Juda zu führen hat. Ja, wir danken Gott, daß uns die Augen geöffnet wurden und wir wollen daher diesen Kampf führen und wir werden nicht eher ruhen, bis Juda kompromißlos zer-

schmettert ist. Gerade heute glauben wir mehr denn je daran, daß Moskau und London und Juda fallen werden!

Dr. Ley kam dann vergleichend auf die Kampfzeit der Bewegung zu sprechen. Die Kampfzeit habe bereits gezeigt, daß der Kampf gegen den Bolschewismus der Kampf gegen die Gemeinheit war. Und so wie es damals war, so sei es auch heute. Der Kampf gegen die Sowjets sei ein Kampf gegen das Bestialische, und wenn England und die USA glauben, diese Bestie im Zaume halten zu können, dann irren sie sich. Nur der unerschütterliche Glaube des deutschen Volkes ist in der Lage, den Sieg kompromißlos über den Bolschewismus davonzutragen.

In seinen weiteren Ausführungen beschäftigte sich Dr. Ley dann mit der militärischen Lage. Auch Stalin

sei kein Zauberer, der mit Hokuspokus immer wieder neue Divisionen aus dem Boden stampfen könne. Der Führer habe vor kurzem erst die Zahl der sowjetischen Verluste mit rund 18 Millionen an Gefallenen, Gefangenen, Verwundeten angegeben. Von den rund 180 Millionen Menschen, über die Sowjetrußland die Peitsche schwinde, seien rund 60 bis 70 Millionen in den Gebieten, die von unseren Truppen besetzt seien, von den restlichen 100 Millionen seien 50 v. H. Frauen, ein weiteres Viertel Kinder und Greise. Achtzehn Millionen kampffähige Männer zu verlieren, sei aber auch für Sowjetrußland eine nie wieder einzuholende Zahl.

Wir werden siegen, so rief Dr. Ley unter tosendem Beifall aus, weil wir siegen müssen! Sonst habe eine sinnvolle Ordnung keinen Sinn mehr!

Der Redner sprach dann über die Terrorangriffe der Gangster von drüben. Neue Abwehrmaßnahmen seien erfinden worden, die den Gegner bereits sehr bedenklich stimmten. Solche Verluste seien auf die Dauer untragbar für den Gegner, vor allem verfehlten die hohen Abschussschiffern nicht ihre Wirkung auf die anglo-amerikanischen Piloten, die damit rechnen müßten, daß sie selbst beim fünften Angriff an der Reihe seien, von den deutschen Abwehrwaffen abgeschossen zu werden.

Wir haben England Zeit gegeben, sich zu besinnen. Wir wollten nichts von England. Aber wenn der Wahnsinnige triumphieren will, dann muß man ihn vernichten und selbst wenn es der eigene Bruder ist.

So werde die Vergeltung für all das, was England dem deutschen Volke angetan hat, durch den Luftterror kommen! Und sie werde furchtbar sein, so furchtbar, daß dann bei uns kein falsches Mitleid aufkommen dürfe!

Dann aber werde England fallen! Und mit ihm Moskau und Juda! Dr. Ley sprach dann weiter über die politische Lage, die eindeutig erkennen lasse, daß unsere Gegner Wert darauf legen müssen, den Krieg so schnell wie möglich zu beenden. In Deutschland rede niemand vom Frieden, sondern nur vom totalen Krieg und vom totalen Sieg allein! Heute arbeite die Zeit für uns. Das merken auch unsere Gegner, denn die

(Fortsetzung siehe Rückseite.)

So erlebte Straßburg wieder einmal eine Stunde, die in der Geschichte der Stadt, in der Geschichte der Bewegung am Oberrhein ein Markstein sein und bleiben wird.

Der Gauleiter machte sich zum Dolmetsch seiner Mitarbeiter, wenn er in seiner Begrüßungsansprache betonte, daß Parteigenosse Ley ein immer gern gesehener Gast am Oberrhein sei, wenn er weiter hervorhob, daß das Führerkorps der Partei am Oberrhein sich für immer und alle Zeiten unlösbar mit der Person des Führers verbunden fühle, daß die Partei in die Mission des Führers glaube, und daß der Gau am Oberrhein entschlossen sei, sich in der Treue zum Führer von keinem anderen Gau des großdeutschen Vaterlandes beschämen zu lassen.

Nichtendwollender Beifall folgte den Worten des Gauleiters, der sich noch steigerte als Reichsorganisationsleiter P. Dr. Ley das Rednerpult bestieg und zu den tausenden deutscher Männer sprach. Der Redner ging aus von einem kleinen Erlebnis, das er in einer von dem Terror der anglo-amerikanischen Gangster heimgesuchten Großstadt erlebt hatte, in der am heutigen frühen Morgen Männer der Partei mit Hacken und Schaufeln ausgerückt waren, um wieder Ordnung zu schaffen und aufzuräumen, um in Not geratenen Volksgenossen zu helfen mit allen Kräften, die ihnen zur Verfügung standen. Er zog dann Vergleiche zwischen dem Deutschland des Jahres 1943 und dem Deutschland von 1918, als damals Juden und deren Knechte den Zusammenbruch vorbereiteten, der zu Deutschlands tiefster Erniedrigung führte.

Ermächtigung für faschistische Minister

Rom, 25. Oktober. Eine wichtige staatsrechtliche Neuerung wurde in Italien durch Mussolini in seiner Eigenschaft als Oberhaupt des republikanischen Italiens eingeführt: Mit sofortiger Wirkung sind die italienischen Minister in dringenden Fällen berechtigt, ohne vorherige Beschlussfassung des Ministerrats und Ratifizierung Dekrete im Rahmen der Zuständigkeit ihrer Ministerien zu erlassen. Diese Dekrete werden später vom Ministerrat sanktioniert. Die Ermächtigung der Minister trägt insofern provisorischen Charakter, als der gesamte Fragenkomplex durch die neue Verfassung Italiens geregelt wird.

„Katholisch-kommunistische Partei“ in Süditalien

Rom, 25. Oktober. Maßgebende vatikanische Kreise zeigen sich über die in den von Briten und Nordamerikanern besetzten Gebieten Italiens erfolgte Gründung einer sogenannten katholisch-kommunistischen Partei bestürzt. Diese Gründung hat augenscheinlich den Zweck, nach Norden zu wirken. Die neue Partei steht in



Reichsorganisationsleiter Dr. Ley schreitet vor dem Sängerhaus die Front der Ehrenformationen ab. Aufnahmen: Str. N. N. (Amann)

engster Verbindung mit der kommunistischen Partei in Süditalien, deren Hauptagitator Eugenio Reale alias Serra die britisch-amerikanischen Besatzungsbehörden zum Bürgermeister von Neapel bestellten. Verschiedene Kardinäle in Rom verurteilten den Urheber dieser Partei scharf. Der Kardinalvikar von Rom, Marchetti Selvaggiani, ordnete an, daß in den Kirchen des Bistums Roms öffentliche Gebete gegen die kommunistische Gefahr in Italien abgehalten werden.

Weiterhin schwere Abwehrkämpfe im Südabschnitt

Feindliche Vorstöße in Süditalien gescheitert — Zwei Dodekanesinseln genommen

Führerhauptquartier, 24. Oktober. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Neue heftige Durchbruchversuche der Sowjets zwischen dem Asowschen Meer und Saporoschje scheiterten auch gestern in schweren Kämpfen, bei denen sich die 3. ostmährische Gebirgsdivision unter Führung von Generalmajor Wittmann besonders ausgezeichnet hat.

In der Nacht zum 22./23. wurden unsere Truppen nach tagelangen Straßenkämpfen in Melitopol auf Stellungen am Westrand der Stadt zurückgenommen.

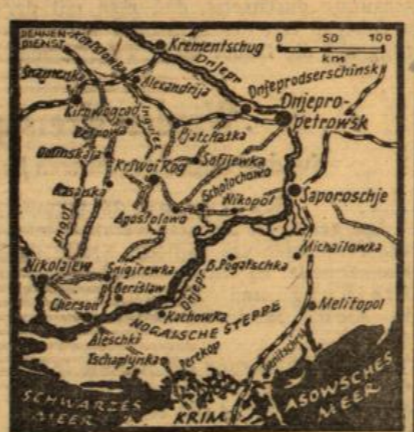
Aus dem Raum nördlich Saporoschje und aus der Einbruchsstelle südöstlich Kremensschug trat der Feind mit starken Kräften gleichzeitig zum Großangriff an. Er vermochte zwar Geländegewinn in verschiedenen Abschnitten zu erzielen, jedoch gelang es unseren Truppen, in erbittertem Kampf den beabsichtigten Durchbruch abzufangen. Die Schlacht dauert mit unverminderter Heftigkeit an.

Am Dnjepr südöstlich Kiew und an der Soshmündung blieben Angriffe der Sowjets auch gestern erfolglos. Ein eigenes Angriffsunternehmen nördlich Kiew führte zur Verengung einer in den Kämpfen der Vortage entstandenen Einbruchsstelle.

Auch am dritten Tage der im Raum westlich Smolensk anhaltenden Abwehrschlacht wurden die mit stärk-

stem Artilleriefeuer und unter Zuführung frischer Kräfte fortgesetzten Durchbruchsangriffe der Sowjets blutig abgeschlagen.

An den Abwehrerfolgen im mittleren Frontabschnitt haben das 39. Panzer-



korps unter Führung des Generals der Artillerie Martinek und die rheinisch-westfälische 253. Infanteriedivision unter Führung des Generalleutnants Becker besonderen Anteil.

Im West- und Mittelabschnitt der süditalienischen Front unternahm der Feind nach starker Artillerievorbereitung mehrere von Panzern begleitete Vorstöße. Sie scheiterten meist schon im zusammengefaßten Feuer vor den Stellungen unserer Ge-

fechtungsvorposten oder im eigenen Gegenstoß.

Im östlichen Mittelmeer gelang es deutschen Soldaten, die vorübergehend in Kriegsgefangenschaft geraten waren, sich zu befreien. Nach Kräftezuführung und Unterstützung durch die Luftwaffe nahmen sie die vom Feind besetzte Dodekanes-Insel Levitha im Handstreich. Am 22. Oktober landeten außerdem Verbände der Luftwaffe, verstärkt durch Heeres-truppen, auf der von Briten und Badoglio-Truppen besetzten Insel Stampalia. Sie zerschlugen den feindlichen Widerstand und besetzten die Insel. Es wurden Gefangene und Beute eingebracht.

In der vergangenen Nacht griff ein Verband deutscher Kampfflugzeuge mit gutem Erfolg die an der englischen Küste gelegene Hafensstadt Great Yarmouth an. Andere Flugzeuge bombardierten Einzelziele in Süd-England.

Im Atlantik erzielten Kampfflugzeuge Bombentreffer auf zwei Landungsschiffen, von denen eines als vernichtet angesehen werden kann.

In der Nacht zum 23. Oktober fand im Kanal ein Gefecht zwischen eigenen Torpedobooten und einem überlegenen britischen Kreuzerverband statt. Hier errangen die deutschen Streikkräfte einen vollen Erfolg. Sie versenkten einen britischen Kreuzer und torpedierten außerdem zwei Zerstörer. Eigene Schäden und Verluste traten hierbei nicht ein.

Die Bewährungsprobe für das deutsche Volk

(Fortsetzung der ersten Seite.)

Aktivierung ganz Europas für den deutschen Sieg...

Für die Politischen Leiter des Oberheims...

Die Regierung Freies Indien erklärt USA. und England den Krieg

Tokio, 25. Oktober Die Regierung Freies Indien...

Tankerzusammenstoß vor Florida 88 Matrosen umgekommen

Stockholm, 25. Oktober Nach einer amtlichen Meldung...

Die englische Presse und die zweite Front

Ba. Stockholm, 25. Oktober Es ist bekannt, daß das Thema...

Diese These wird neuerdings besonders in der Zeitung 'Economist'...

Die erste Runde im Kampf um Burma von Japan gewonnen

Ernste Besorgnisse in Tschungking — Die Perspektiven der neuen japanischen Offensive

Tokio, 25. Oktober Die Japaner haben seit einigen Tagen...

Der erste Hauptstoß der Japaner erfolgte am oberen Salweenfluß...



Tschungking-Truppen ist die Verbindung mit der Tschungking-Armee...

Im Laufe des Kampfes hatten zwei der dem Kreuzer zunächst stehenden...

Die Dokumente, von dem jungen Arabischen Wissenschaftler Mamun Al-Hamuni...

Die Durchführung der Appelle in diesen Oktobertagen weckt die Erinnerung...

Wieder Kreisappelle in Baden

Kundgebungen der inneren Kraft der Heimat im 5. Kriegsjahr

Karlsruhe, 25. Oktober Am gestrigen Sonntag veranstalteten...

Kampf der Völker und Kontinente dieses Mal bis zum deutschen Sieg...

deroberung der Burmastraße ist, um die alte Zufahrtsstraße nach Tschungking...

Maßgebende Kreise Tschungkings stehen unter dem Eindruck, daß Japan die erste Runde...

Der Kreuzer erhielt bereits im ersten Anlauf unserer Boote zwei Torpedotreffer...

Im Laufe des Kampfes hatten zwei der dem Kreuzer zunächst stehenden...

Die Dokumente, von dem jungen Arabischen Wissenschaftler Mamun Al-Hamuni...

Die Dokumente, von dem jungen Arabischen Wissenschaftler Mamun Al-Hamuni...

Gerade in einer Zeit, in der die englische Agitation die Frage der 'arabischen Einheit'...

Süditalien ohne Wasser und Licht

Die Besatzung sorgt nur für sich — Ernste Seuchengefahr

Rom, 25. Oktober Mit den britischen und nordamerikanischen Truppen...

Die Rückwirkungen dieser Wassermot, die die einfachsten sanitären und hygienischen Maßnahmen...

Die bisher für die Stromversorgung Apuliens zuständige italienische Elektrizitätsgesellschaft...

Times aus Tschungking. Durch den Vorstoß auf das Hochland von Kachin...

Der britische Kreuzer brach auseinander

Das erfolgreiche Seegefecht bei den Sieben Inseln

Berlin, 25. Oktober Leichte deutsche Seestreitkräfte erzielten, wie der Wehrmachtbericht meldete...

Das für die deutschen Streitkräfte so erfolgreich verlaufene Gefecht fand bei den Sieben Inseln westlich...

Das britische Intrigenspiel um Palästina

Eine Dokumentensammlung des auslandswissenschaftlichen Instituts

Berlin, 25. Oktober Das 'Deutsche auslandswissenschaftliche Institut' veröffentlicht unter dem Titel...

Die Rolle des Judentums, das von diesem Spiel zum Schaden der Araber wiederum profitieren will...

US-Veränderungen im britischen Kabinett

Argentinien: Außenpolitik festgelegt

Argentinien: Außenpolitik festgelegt. Außenminister Gullbert erklärte vor Pressevertretern...

Fleischrationierung in Australien

Australische Kabinett hat, wie 'Times' meldet, die Einführung der Fleischrationierung...

Epilog auf Winnipeg

Dieser Tage wurde die Weltöffentlichkeit von der Nachricht überrascht, daß die kanadische Regierung...

'Afrikakämpfer und Afrikazulage'

Berlin, 25. Oktober In letzter Zeit haben manche ehemaligen Afrikakämpfer...

UNSERE KURZSPALTE

Geburtsstagswünsche des Führers für den König von Rumänien...

30 000 Kriegsverwehrene in Spanien. Die spanischen Kriegsverwehrenden...

Nationale Sportkarte in Frankreich. Unter dem Vorsitz des Obersten Pascoe...

Weitere Veränderungen im britischen Kabinett. In gut informierten englischen...

Weitere Geschäftsschließungen in England. Mit neuen Geschäftsschließungen...

Argentinien: Außenpolitik festgelegt. Außenminister Gullbert erklärte vor...

Fleischrationierung in Australien. Australische Kabinett hat, wie 'Times'...

Verlag und Druck: Oberbairischer Gauerlag u. Drucker GmbH. Verlagsdirektor: Emil Mann...

MOSLEMS GEGEN MOSKAU

Interview mit dem Mufti des Ostlands — Von den Deutschen vor der Verschleppung gerettet

Im Reichskommissariat Ostland leben über 12.000 Mohammedaner. Zwar gibt es nur ganz wenige geschlossene Siedlungen, aber ihr Glaube hält sie fest zusammen...

Ueber sein Verhältnis zum Großmufti von Jerusalem erklärte Dr. Schienkewitsch: „Ich kenne den Großmufti seit 1926, als ich ihn auf seine Einladung in Jerusalem besuchte...“

Ueber seine Verstecke Drohung habe ich natürlich sofort herausgehört. „Mit Rücksicht auf die öffentliche Meinung hier im Land“, so fuhr Dr. Schienkewitsch fort...

Entschlossen zum Abwehrkampf

Das politische Bekenntnis des Mufti hat folgenden Wortlaut: „Wir tatarischen Moslems im Ostland haben den Bolschewismus in seiner wahren Schreckensgestalt gründlich kennengelernt...“

Trübe Erfahrungen

Ueber seine Ergebnisse bei seiner zweiten Begegnung mit dem Bolschewismus nach der Okkupation Litauens durch die UdSSR im Juni 1940 sagte der Mufti: „Die Bolschewisten haben sich lebhaft für meine Person interessiert...“

Religiöse Freiheit

Auf die Frage nach der gegenwärtigen religiösen Situation der Moslems im Ostland antwortete der Mufti: „Die deutsche Verwaltung gibt auch uns Mohammedanern ebenso wie allen anderen Bekenntnissen das Recht zu freier religiöser Betätigung...“

Räumungskommandos leisten ganze Arbeit

Intensivste Zerstörung ein Bestandteil der planmäßigen Räumung im Osten

Ein ungewöhnlicher Lebensweg

Der Mufti, der als Doktor der Philosophie der Berliner Universität fliessend deutsch spricht, ist in Weisruben bei Baranowitsch geboren, studierte in Petersburg orientalische Sprachen und mohammedanische Theologie...

Berlin, 25. Oktober

Die Zurücknahme größerer Frontteile bei anhaltender Feindberührung ist selbst eine Operation, die außerordentliche Anforderungen an die Organisationskunst der Führung aller Grade stellt...

Ueber die vielfältigen Arbeiten, die auf dem Gebiete der Räumung und der Zerstörung während der deutschen Absetzbewegungen geleistet worden sind, gibt ein Bildbericht...

Die Führung, die sich aus strategischen Gründen zur Zurücknahme der Front entschließt, wird deshalb alles tun, um die Bewegungen des nachdrängenden Gegners in denkbar größtem Maße zu erschweren...



Deutsche schwere Artillerie in Süditalien. PK-Aufnahme: Lütjke (Sch.)

schewismus, wie deren Vereidigung nach unserem Ritus beweist.

Wagen die Brücke radikal vernichten. Auch sonst wurden schwere Fliegerbomben zur Vernichtung wichtiger Straßenverbindungen benutzt...

BLICK IN DIE WELT

Falsche Polizisten

Drei falsche Polizisten drangen in die Wohnung eines in Nizza wohnenden Belgiers ein, nachdem sie sich mit falschen Ausweisen legitimiert hatten...

Fliegengift statt Zuckerwasser

In Kormern bei Euskirchen (Westmark) trank ein Junge aus einer Flasche eine nach Zucker schmeckende Flüssigkeit, die in Wirklichkeit ein giftiges Präparat zur Fliegenbekämpfung war...

Ein 13jähriger als Organist

In dem kleinen Orte Horst in Dithmarschen betätigt sich ein 13jähriger Schüler als Organist. Er hat bereits mit 13 Jahren seinen Vater vertreten...

Der Dichter der Herzensheimlichkeit

Zum 65. Geburtstag von Hermann Claudius

Bei keiner Würdigung des Schaffens von Hermann Claudius wird der Hinweis auf den Urgroßvater des Dichters, den lieben alten Wandsbecker Boten, unterbleiben können...

Nach dem Weltkrieg, der auch Claudius' Einsatz forderte, gab er wieder plattdeutsche Gedichte die Kinderbücher „Krup unner“ (1923) und „Boderlicker setz di“ (1924) heraus...

In der Form von Tagebuchblättern, 1937 beginnend, wird hier erzählt, wie der niederdeutsche Maler Bertram aus Minden nach Hamburg kommt...

Herrmann Claudius, der in der Nähe von Hamburg lebt, Mitglied der Deutschen Akademie der Dichtung ist und erst vor wenigen Wochen mit dem Mecklenburgischen Schriftumspreis...

Eine zweite Uraufführung in Mülhausen

Unmittelbar nach der ersten dieswintlichen Schauspieleraufführung im Großen Haus der Stadt, Bühnen Mülhausen, folgte eine zweite Uraufführung eines Kammerstücks im Kleinen Haus...

1943 ausgezeichnet wurde, ist ein rechter deutscher Volksdichter geworden. Wenn er uns nur etwa ganz schlicht von einem Weihnachtsfest erzählt...

Franz Heinrich Pohl

Neuer Film

„Fräulein Frechdachs“

Diesmal wird es besonders deutlich spürbar, wie anspruchsvoll wir durch den Wertmaßstab des deutschen Filmschaffens geworden sind. Denn das Filmchen aus der italienischen Produktion...

Kamera zu einer wirklichen Komödie verführen möchten. Man brauchte sie bloß aus der übertriebenen — im Film maßlos übertriebenen — Burschikosität jene Feinheiten völlig unmaßstäblicher Flieglerjahre zu entfernen...

Robert Ferdinand Stammler

Der blide Binder

So wurde der sehr korpulente Bassist Binder, der in Wien äußerst beliebt war, genannt; im Vormärz einer der besten Sänger am Kärntnertheater...

Besser jetzt als später

„Uff! Was ist denn bei euch los? Heiß wie im Brutkasten! Habt ihr etwa...“

Frau Braun, des Onkels Schwester, war ins Zimmer gekommen. „Natürlich“, sagt sie etwas spitz, „wenn Fritz kommt, geht die Mecker nicht los.“

KLEINE STADTNRICHTEN

Die Verdunkelung dauert von heute 18.22 bis morgen 6.38 Uhr. Während eines Fußballspiels erlitt der Torhüter Hild des SC. Schiltgheim eine schwere Kopfverletzung.

Theater Straßburg. — Am Dienstag, 26. Oktober, gelangt im Großen Haus Lessings Trauerspiel Emilia Galotti in der Inszenierung von Richard Weichert zur Erstaufführung.

DAS RUNDFUNKPROGRAMM

Relihsprogramm: 11.30—11.45 Uhr: Kleine beschwingte Musik. 12.30—12.45 Uhr: Der Bericht zur Lage. 15.00—16.00 Uhr: Schöne Stimmen und bekannte Instrumentalisten.

Empor die Herzen — Hände ans Werk!

Gedanken am Rande der Straßburger Kundgebung des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley

In jedem Menschen schlummert das Sehnen nach einer Besserung seiner Lebensverhältnisse. Das am schönsten in dem sorgenden Wirken eines Vaters zum Ausdruck kommt, der sich mancherlei Lebensgenüsse abspart, einzig um seinen Söhnen eine Ausbildung zu ermöglichen, die ihnen dereinst eine gehobene Lebensstellung beanspruchen läßt.

Wir erinnern uns einer zerfetzten, vergifteten Atmosphäre des Arbeitslebens, da der Bruder den Bruder Feind war, der Definition von „Arbeitgeber und Arbeitnehmer“ mit der gemeinen Lohnmachei nach dem Kampf der Seelenlosen.

Er glaubte an das Gute und Edle im Menschen und darauf baute er das Haus des deutschen Sozialismus. Wie ein rechter Gärtner läßt er den Unkrautacker des Arbeitslebens, daß die Sämlinge keimen und gedeihen konnten, er pflanzte und düngte, goß und veredelte.

Da war der Wettbewerbsgedanke in jeder nur anwendbaren Form: Der Reichsberufswettkampf der schaffenden Jugend, der Leistungskampf der deutschen Betriebe, der Sportwettbewerb der deutschen Betriebe mit Sommer- und Wintersporttagen, der kulturelle Leistungswettbewerb.

Generalintendant Dr. Heinz Drewes vierzigjährig. An der Spitze der Musikabteilung des Reichspropagandaministeriums steht seit nunmehr 6 Jahren in der Person von Dr. Heinz Drewes ein Mann, den das Vertrauen von Reichsminister Dr. Goebbels mit einer Arbeit beauftragte, die bisher in der Geschichte musikalischer Betreuungstätigkeit ohne Vorbild war.

zu haben, als sie deren Hände mit den Schwelien befühlten? Es ist kein propagandistisches Schlagwort, wenn heute vom deutschen Arbeiter als dem besten Arbeiter der Welt die Rede ist. Das hat niemand überzeugender als Dr. Ley.

Als Instrument seiner Pflanzungsarbeit als Hege- und Pfleger hat Dr. Ley die Deutsche Arbeitsfront und ihre NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ins Leben gerufen. Aber was will schon ein noch so klingender Name besagen und eine Organisation? Sehen wir ihre Taten an!

In packenden Ausführungen nahm sodann Gruppenführer P. Moraller Stellung zur Kriegslage. Er beleuchtete die heutigen Maßnahmen an den Fronten, hob die glänzenden Waffenerfolge unserer Wehrmacht hervor, die die Garantie für den Endsieg geschaffen haben.

Alles was an Gerüchten unter die Leute getragen wird, entstamme unbedingt Feindpropaganda. Der Redner sprach dann über die großzügigen Ab-

walt von Millionen Schaffenden. Betriebsführern und Gefolgsmitgliedern — Frauen im Eifer um die höchste Leistung, den friedvollen Feierabend mit entspannendem Tun nach allen Neigungen der deutschen Seele, ist von „Kraft durch Freude“ die Rede, schwingt unser Herz und weitet sich unser Blick für alle Schönheiten des Vaterlandes, ja, der weiten Welt.

Das Elsas hat die alle Lebensgebiete umfassenden Förderungen dieses Mannes noch nicht in vollem Umfang an sich erfahren können. Zu drängend ist die Pflicht des Kriegsaltags, die diese Bestrebungen eindämmen, oder sie doch ausschließlich der unmittelbaren Nutzung zuführt. Erst der Frieden wird dem Elsässer kundmachen, was die Arbeit Dr. Leys auch für die Schaffenden des Elsas bedeutet.

Der Redner erinnerte dann an die Aufgaben der Partei, ohne die die heutige Kriegführung undenkbar wäre. Wer den braunen Rock trägt, müsse einen fanatischen Willen und den festen Glauben zum Führer haben, denn die Partei ist verantwortlich für die Haltung und das Schicksal unseres Volkes.

„Salzburger Nockerln“ in Karlsruhe. Der durchschlagende Erfolg, den die Operette „Salzburger Nockerln“ von Fred Raym und bei ihrer Erstaufführung im Badischen Staatstheater Karlsruhe hatte, gründete sich in erster Linie auf den farbenprächtigen barocken Rahmen, den diese Operette vom Milieu her hat.

Jahren als Organist amtiert, war von Busoni zum Pianisten, von Krasselt und Praetorius zum Dirigenten herangebildet worden und hatte sich durch Klänge und Töne theoretisch unterweisen lassen, als er damit sein parallel laufendes musikwissenschaftliches Studium mit einer Dissertation über die sächsische Königin Maria Antonia Walpurgis als Hasse-Schülerin abschloß.

schwach würden. Jeder in der Heimat müße mit der gleichen harten Entschlossenheit an seinem Platz stehen, wie der Soldat an der Front. Das Wissen aber, daß wir einmal das Reich an die weitergeben dürfen, denen wir das Leben schenken, mag jedem die große Kraftquelle sein. Der Sieg wird und muß unser sein.

Eine beispielhafte Leistung 81 000 Paar Strümpfe für unsere Soldaten gestopft. Es ist nichts Neues, daß die deutschen Frauen in ihrem Kriegseinsatz ungeheure Leistungen vollbringen. Wenn aber die Frauen einer einzigen Ortsgruppe eines Industriebezirks über 81 000 Paar Strümpfe für Soldaten gestopft haben, so ist das doch eine Leistung, die bemerkt zu werden verdient.

Kein Licht in schlecht verdunkelten Räumen. Der Polizeipräsident als 6rtl. Luftschutzleiter gibt bekannt: Im Alarmfall werden aus Unachtsamkeit Beleuchtungen in Räumen eingeschaltet, deren Verdunkelung nicht einwandfrei ist.

Parteiliche Bekanntmachungen. Ortsgruppe Schiltgheim. — Der am Freitag ausgefallene Dienstappell findet heute, um 19.15 Uhr, im kleinen Saal der Landesmusikschule statt.

Neuer Film „Mein Leben für Dich“. Zweifelloser eine Geschichte, wie sie irgendwo jeden Tag passieren kann. Wieder möchte man streiten über die alte Frage, ob der Film ein Spiegel der Wirklichkeit sein kann oder überhaupt soll. Diesmal wird man aber unbedingt verneinen. Seltsam — es geht um große menschliche Gefühle, ja — um das vom Tragischen gesprochen werden, und doch bleiben wir unbeteiligt.

Eine Episode

Von Hans Karl Breslauer

„Worüber lachst du, Emil?“ sagte Arnold von der Zeitung aufsehend. „Ist dir so etwas Komisches eingefallen?“

„Lieber Freund, in solchen Fällen muß ich immer an eine kleine Episode aus meinem Leben denken. Es ist schon hübsch ein paar Jahre her, als ich eines Tages mit einem Bekannten auf einer Stadtparkbank saß, die vor- auf einer Spaziergängerin musterte und — vielleicht aus Langweile oder noch mehr aus jugendlichem Uebermut heraus — meiner Spottchutze die Zügel ließ.“

Tags darauf mußte ich mich einer Anstellung wegen vorstellen gehen und stand, als ich das Chefbüro der Firma betrat, dem alten Herrn aus dem Park gegenüber. Am allerliebsten hätte ich auf der Stelle kehrtgemacht, denn der alte Herr hatte mich, das sagte mir der

dieses Angebot schlug mich knock out, und entfernte mich mit einer stummen Verbugung. Später erst erfuhr ich, daß der mir so zartfühlend angebotene Vorschuß keineswegs zu den ständigen Einführungen der Firma gehörte, sondern lediglich darauf zurückzuführen war, daß monatlang Arbeitslosigkeit die Spuren auf meinem Äußeren zurückgelassen hatte.

Generalintendant Dr. Heinz Drewes vierzigjährig. An der Spitze der Musikabteilung des Reichspropagandaministeriums steht seit nunmehr 6 Jahren in der Person von Dr. Heinz Drewes ein Mann, den das Vertrauen von Reichsminister Dr. Goebbels mit einer Arbeit beauftragte, die bisher in der Geschichte musikalischer Betreuungstätigkeit ohne Vorbild war.

Jahren als Organist amtiert, war von Busoni zum Pianisten, von Krasselt und Praetorius zum Dirigenten herangebildet worden und hatte sich durch Klänge und Töne theoretisch unterweisen lassen, als er damit sein parallel laufendes musikwissenschaftliches Studium mit einer Dissertation über die sächsische Königin Maria Antonia Walpurgis als Hasse-Schülerin abschloß.

völkischer Beziehungen stellen nur Ausschnitte aus einer Fülle von Aufgaben dar. Sie zeigen die unmittelbare Verbundenheit des verantwortlichen Leiters mit dem künstlerischen Leben, und der Erfolg bestätigt die Richtigkeit seiner Führung. Lothar Band

„Salzburger Nockerln“ in Karlsruhe. Der durchschlagende Erfolg, den die Operette „Salzburger Nockerln“ von Fred Raym und bei ihrer Erstaufführung im Badischen Staatstheater Karlsruhe hatte, gründete sich in erster Linie auf den farbenprächtigen barocken Rahmen, den diese Operette vom Milieu her hat.

kleiner Mann, was nun? Natürlich war es eine Unverschämtheit, daß Schmidchen sein Waschwasser einfach aus dem Fenster kippte. Es entstand auch sofort darauf von unten her ein Mordsspektakel. Er lugte vorsichtig hinaus, da stand unten ein kugelförmiger kleiner Mann, krebsrot vor Ärger und mit dem Arm fuchtelnd, denn das Wasser hatte ihn befallen. „Kommen Sie zu sich!“, rief Schmidchen von oben herunter, „ich konnte ja nicht wissen, daß jemand in der Waschküchle lag!“

Neuer Film

„Mein Leben für Dich“. Zweifelloser eine Geschichte, wie sie irgendwo jeden Tag passieren kann. Wieder möchte man streiten über die alte Frage, ob der Film ein Spiegel der Wirklichkeit sein kann oder überhaupt soll.

Kleiner Mann, was nun?

Natürlich war es eine Unverschämtheit, daß Schmidchen sein Waschwasser einfach aus dem Fenster kippte. Es entstand auch sofort darauf von unten her ein Mordsspektakel.

Parteiliche Bekanntmachungen

Ortsgruppe Schiltgheim. — Der am Freitag ausgefallene Dienstappell findet heute, um 19.15 Uhr, im kleinen Saal der Landesmusikschule statt.

NSF - DEUTSCHES FRAUENWERK

Ortsraunenschaftleitung Gutenberg. — Morgen Dienstag, um 19.30 Uhr, Dienstabprechung aller Abteilungsleiterinnen.

Freizeit und Sport

Nachdem der Gauleiter und Reichsstatthalter Robert Wagner am Dienstag, den 19. Oktober, ein großzügiges Freizeitprogramm aufgestellt hatte, das der Erholung und Unterhaltung der Bevölkerung dienen soll, hat der Sportgouverneur von Baden und Elsaß, Ministerialrat Herbert Kraft, am Mittwochabend seine engeren Mitarbeiter aus den beiden Sportgauen zu einer Sitzung in Straßburg eingeladen...

Der Meister zückt auf

Un erwartet in Hagenau — SG. Straßburg hoch überlegen

Einige Vereine haben bereits sechs Spiele hinter sich gebracht und die Tabelle nimmt bereits Farbe an. Nach den neuerlichen Anzeichen haben sich zu den führenden Kolmarer Sportvereinigungen der Meister FCM und dann besonders auch die Sportgemeinschaft Straßburg in die engere Wahl der Titelkandidaten einbezogen...

In der ersten Halbzeit konnte Schiltigheim gegen die zahlreichen Angriffsoperationen der SGS öfters erfolgreich reagieren, ohne daß jedoch der Sturm, in welchem Neuhuser eine ungleichige Erscheinung war, zu irgendeinem Erfolg kommen konnte...

mal eine große Form erreichte. Nach der Pause jedoch war diese Reihe nicht mehr in der Lage, die zügigen, viel auf Füßspiel eingestellten Angriffe der FCMler abzustoppen, so daß sich mit der Zeit eine Überlegenheit der Gäste herausstellte...

weg ins Netz lenkt. Duda beschließt den Torreigen durch einen dritten Treffer zwölf Minuten vor Spielende. Gegen Schluß gehen die Besucher wieder zum Angriff über, aber die Schweighauser Abwehr läßt nichts mehr zu...

Die erste Fußballklasse

Monsweiler schlug Kronenburg. Infolge allgemeiner Verzicht von Weidenburg besteht Staffel I nun noch aus 8 Teilnehmern. Ein einziges Spiel gelangte hier zum Austrag, und zwar:

Table with 2 columns: Team Name and Score. Rows include Kronenburg 4:0, Weidenburg 2:3, etc.

Staffel 2. — Wasselnheim-Oberschöfolsheim 1:0, Monsweiler-Kronenburg 2:1, Fegersheim-Grafenstaden 1:4, Post SG-ASV 0:2, Benfeld gegen Hönheim 7:0.

Hier unterstreichen wir vor allem den Erfolg von Monsweiler, das dem Tabellenobersten die erste Niederlage beibrachte. Es war wohl etwas Glück dabei, aber das muß man letzten Endes auch einmal haben...

Table with 2 columns: Team Name and Score. Rows include Kronenburg 5:1, ASV 5:3, Monsweiler 5:3, Wasselnheim 4:2, Benfeld 3:2, Grafenstaden 4:2, Fegersheim 6:1, Hönheim 5:2, Oberschöfolsheim 4:1, Post SG 5:1.

Schweighausen — Schlettstadt 3:1

Mit einem verdienten Sieg der Schweighauser endete dieses im Schatten des Konkurrententreffens Hagenau-RSC vor 250 Zuschauern ausgetragene Meisterschaftstreffen. Beide Mannschaften bestritten das Spiel mit lobenswerter Eifer und legten zeitweise ein Höchsttempo vor...

Nach Seitenwechsel liegen die Einheimischen wieder vorne und diktiert das Spielgeschehen eine gute Zeitlang. Die 52. Minute bringt einen weiteren Durchbruch durch Sturmfeuer...

Hagenau — Rasensport-Club 2:1

Schiedsrichter: K. Vogt (Straßburg). Vor 2000 Zuschauern wickelte sich ein von Anfang bis Ende spannendes Treffen ab, das die Hagenauer dank besserer Stürmerleistungen verdient mit 2:1 für sich entscheiden konnten...

Table with 2 columns: Team Name and Score. Rows include SV Kolmar 4:0, FCM 4:3, SG Straßburg 4:3, etc.

Das Spiel wird im Spurt begonnen; abwechselnd liegen beide Mannschaften im Angriff. Lang verläuft eine klare Torrance und Wörth knallt an den Pfosten...

Schiltigheim hatte Glück

Post SG. übernimmt die Führung im Basketball

Als Ergebnisse wurden verzeichnet: SC. Schiltigheim — RC. Straßburg 21:18 (12:8), SV. Straßburg — SG. Ilk. 23:21 (9:9), Post SG. — Alsatia/Bischheim 40:30 (13:14), SV. Königshofen — Sp. Vgg. 1922 30:27 (14:12).

Auf dem »Exen« hatte SCS. einen geheimen Start vor dem sofort mächtig anziehenden RCS. Bittendiebel kann wohl den ersten Korb erzielen: 2:0, aber schon kommen die Blauen ins Fahrwasser...

SC. Schiltigheim — SG. Straßburg 0:9

Vor 1700 Zuschauern hatten die mit Besetzungsschwierigkeiten stark zu kämpfenden Schiltigheimer gegen die in bester Aufstellung angetretenen SGSler keinerlei Erfolgchancen. Nach einer ersten Halbzeit, in der Schiltigheim noch einigermaßen Stand hielt...

FC. Kolmar — FC. Mülhausen 0:3

Vor 2500 Zuschauern stellte sich der eisige Meister dem Kolmarer Publikum vor mit einer Leistung, die in jeder Hinsicht das Prädikat gut verdient. Sämtliche Reihen sind vorteilhaft aufeinander eingespielet...

Auseinandersetzung, die an frühere Tage erinnerte. Allein Schäfer und beim Besucher Eber stachen etwas hervor. Eine zweifelhafte Entscheidung des Schiedsrichters Zanger verhalf SGIG. zu einem Protest, der vielleicht eine Wiederholung des Spieles mit sich bringen wird...

Table with 2 columns: Team Name and Score. Rows include Post SG. Straßb. 3:3, SC. Schiltigheim 3:3, etc.

Fußballergebnisse

Baden: Entscheidungsspiel: VfR. Pforzheim-FV. Muggensturm 6:2. Westmark: KSG. Saarbrücken gegen Pioniere Speyer 6:0, FV. Metz gegen TSG. Merlenbach 2:3, Tura Ludwigshafen-VfR. Frankenthal 1:1, FC. Kaiserslautern-Borussia Neunkirchen 4:2. Württemberg: FV. Zuffenhausen gegen SV. Göppingen 0:1, Stuttgarter Kickers-SV. Feuerbach 6:2, TSV. Reutlingen-VfR. Aalen 3:2, SSV. 48 Ulm-VfB. Stuttgart 0:0. Nordbayern: FC. Bamberg gegen SpVgg. Fürth 3:1, VfL. Nürnberg gegen Post SG. Nürnberg 4:2. Südbayern: Bayern München gegen 1860 München 1:1, FC. Augsburg gegen TSG. Augsburg 2:1, MTV. Ingolstadt-Wacker München 2:1, TSV. Pfersee-Jahn Regensburg 0:2. Donau-Alpenland: Wiener SC. gegen Wiener AC 1:2, Vienna Wien gegen Rapid Wien 10:2, Wacker Wien gegen FC. Wien 2:3, Floridsdorfer AC gegen LSV. Markersdorf 2:1, Amateure Steyr-Austria Wien 0:3. Städte und Gauspieler: In Riga: Riga-Königsberg 3:1, in Brunn: Böhmen-Mähren-Oberschlesien 23:3.



Das Sumpfwegweiser. Mark Berchthold. Urheberrechtlich geschützt durch Verlag Oskar Metzner, Weiden.

45. Fortsetzung)

„Nein!“ Er lachte sie an, und seine Augen strahlten wieder. „Aber der Brief, da, den der Lorenz geschrieben hat — schau, Walp, der hat mir eine bittere Stunde bereitet!“

tags gegen Mittag heimzuführen. Lange sträubte sich die Walp. „Rake wird sich ängsten, wenn ich nicht heimkomme.“ Doch sie gedachte der Schauer der Moornacht, die zu bestehen man ein ganz unbeschwertes Herz haben mußte...

wer konnte warten, bis der Wind sich endlich einmal legen mochte? Genau wie das Meer zog das Moor den Wind an, es war wohl die gleiche Unendlichkeit, die ihn rief. Seufzend schaufelte die Walp mit beiden Händen das Korn...

Und warum die Elis so hartnäckig schweig? War sie wirklich so ein Traum nicht? Hatte doch sonst den Mund auf dem rechten Fleck. Aus Tagen waren wieder Wochen geworden...

und Rast, ehvor ich weiß, was aus der Elis worden ist. Dann senkte sie den Kopf wieder und sah nicht mehr die Gebärde stummer Verzweiflung, womit die Alte fahrig in den Himmel griff.

„So ein verlängerter, rachsüchtiger Fetzen!“ Sie stellte einen Fuß im derben Schuh auf den Brief, der immer noch am Boden lag. Dann griff sie in die Tasche und brachte die schmale, dunkle Waffe zum Vorschein...

Am Feldrain stand der Körnersack. Prall gefüllt und schon aufgeknötet, harrte er am Ufer des großen Ackers, der seine braugelben Bodenwellen, vor der Egge zerbark, bis zum Waldrand hinüberschickte...

„Vor so was schon!“ Die Walp hob eine Handvoll Korn aus dem Sack. „Vor der Gottesgab allstund! Aber sonst vor gar nix!“

Aber es war wohl nur das eigene Herz, das dumpf und drangvoll schlug: Elis — Elis — Elis. Und so kauerte die Walp noch immer vor dem Sack, lauschend den Kopf seitwärts geneigt...

„Morgen fahr' ich wieder in die Stadt. Dann geh' ich zur Pollzei!“ sagte die Walp. Die Alte wickelte ihre eiskalten Hände in die Schürze. Sie nickte, stumm und ergeben...

Das gesteckte Ziel erreicht... Der Dank des Reichsportführers an seine Helfer... Der Appell, den die Führung an die Millionen deutscher Sportler richtete...

Ein Wort zu Schalke

Von Dr. Paul Laven

Die große deutsche Meistermannschaft hat gegen Vienna Wien erstaunlich deutlich verloren. Oft habe ich vor dem Mikrophon gestanden und das immer bezaubernde und doch so nachdrücklich erfolgreiche Spiel der...



Zwei Spielphasen aus dem Basketballtreffen SCS.—RCS. Hügel (19) kann gerade noch das Leder vor Naas (verdeckt) ablenken. Bittendiehl (SCS), Brodberger und Naas können den Ball nicht meistern, den Bartsch (3) als lachender Dritter erwartet.

Sport in Kürze

Das mit Spannung erwartete Endspiel um den Tschammerpokal, für das sich unter Hunderten von Vereinen Vienna Wien und LSV. Hamburg qualifiziert haben, wird von dem Mannheimer Schiedsrichter Emil Schmelzer (Waldhof) geleitet...

Bischheimer Schwertathleten bleiben Sieger

Recht zahlreich war gestern das Publikum im Saale des Roten Hauses in Schiltigheim, das dem Schwertathletentreffen der alten Rivalen SC. Schiltigheim und TUS. Alsatia Bischheim...

Schiltigheim und Bischheim endete mit 4:3 Siegen für Schiltigheim. Kampfrichter Beller leitete die einzelnen Gänge wiederum einwandfrei.

Familien-Anzeigen

Marie Doris, unsere Christiane hat ein Schwesterchen bekommen... In dankbarer Freude Lisette Braun, geb. Maurer, z. Z. Krankenhaus Zehn...

Kaufgesuche

Schulranzen usw. 5-10 Ltr. Weinbegüter zu kaufen gesucht. Frau Kastner, Ruprechtswald, Wenzelauer Straße 81.

Antliche Anzeigen

Anordnung über die Erzeugerhöchstpreise und die Preisgestaltung im Handel mit Schnittblumen, Schnittgrün, Topf-, Balkon- und Beetpflanzen im Elsaß vom 22. Oktober 1943.

Zu verkaufen

Puppenstube 10., Ultraviolettstrahlengerät (Tischmodell) 40., Matratze für Wiege 5, RM zu verk. Anasch...

Veranstaltungen

Konzertdirektion Joh. Vogelweith, Einz. Tanzspieldirektion Freitag, 29. Okt. ab 7.15, im Singsaal Palucca...

Unterhaltung

Volkspark Sträßb., h. Rud.-Schwander Platz, bis einsch. 31. Okt. täglich geöffnet...

Theater Straßburg

Theater Straßburg Großes Haus (Adolf-Hitler-Platz). Dienstag, 26. Okt., 18.30 Uhr: „Emilia Galotti“...

Werbe-Anzeigen

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE SEKTPELLEREI - GEGR. 1833 HENKELL & CO. WIESBADEN-BIEBRICH. Immer wieder muß es gesagt werden...

Tauschgesuche

Tausche fr. Kautsch (Wollip) geg. 2 schöne mod. Sessel od. g. sch. Radio. Angebote unter 7062-63...

Offene Stellen

Werkführer zu sofort, Elektrik für neu gegründ. alkoholfreie Obstfabrik gesucht...

Mietgesuche

Für Büro: 5-8 Räume m. Ztr.-Hof, gr. Hof, zu miet. ges. Blöferrte an Esca, Straßburg, Straße des 19. Juni 24.

Liko - AG. Import - Export Wein und Spirituosen, Zabern (Els.)

Table with financial data for Liko AG. Columns include Bilanz zum 31. Dezember 1942, Aktiva, Passiva, Umlaufvermögen, Wertberichtigungen, Grundkapital, Rücklagen, etc.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1942

Table with financial data for Gewinn- und Verlustrechnung. Columns include Aufwendungen, Erträge, etc.

Kraftfahrzeuge

Letzte Tag: Späte Liebe. Jg. 27. ZENTRALE: Tanz mit dem Kaiser. Jg. 27. EDEN: Das unsterbliche Herz. Jg. 27.

Tiermarkt

Schöne Ferkel zu verkaufen. Brumet, Straßburger Straße Nr. 25. (49735) Partie kräftige Ferkel zu verkaufen in Oberheim Nr. 195. (2934)

Verloren - Gefunden

Samstag ab zw. 5-7 U. auf d. W. Tankstelle Helmenried. bis Nußbaumsgr. Str. d. Arbeit gelb. Geldbeutel m. groß. Inh. von Lohnempfang. verlor. Abz. geg. sehr g. Belohn. / Fundbüro.

Unterricht

Sofortige Aufnahme in den technischen Fernunterricht auch jetzt möglich. Jedoch nur f. wirklich ernsthafte Vorkandidaten, die die Energie besitzen, es in kurzer Zeit im Beruf zu etwas zu bringen.

Kein Wasch-Tag ohne Clarax-Nacht!

Advertisement for Clarax washing powder. Text: 'Kein Wasch-Tag ohne Clarax-Nacht! Beim Einweichen über Nacht löst Clarax allen lose haftenden Schmutz und lockert den testhaftenden. Clarax spart also Waspulver und schont die heute so wertvolle Wäsche'.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung...

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen: Karl Walter, Vorsitz; Witwe Emilie Dudrap, Straßburg; Hans Knauer, Ingweiler; Vorstand sind: Direktor Walter Ganser, Zabern; Direktor Karl Vontsch, Zabern. Der Vorstand.

Auch das Waschwasser soll man mit Clarax entharften...

Auch das Waschwasser soll man mit Clarax entharften, das verschönt die Wäsche. CLARAX VON SUNLICHT